

CLEMENS J. SETZ
KATHRIN RÖGGLA
MILENA MICHIKO FLAŠAR
U.V.M.

APRIL
MAI
JUNI 23

LITE
RATUR
HAUS
BONN

Kontakt

Literaturhaus Bonn

Charlotte Hübner, Leonard Schäfer, Marina Schink,
Nina Waldmüller (Organisation/Finanzen)
Dr. Almuth Voß (Leitung)
Bottlerplatz 1, 53111 Bonn, T 0228 - 555 2 777 0
info@literaturhaus-bonn.de, www.literaturhaus-bonn.de

Karten für alle Veranstaltungen im VVK bei
Bonnticket oder an der Abendkasse zzgl. 2 € Aufschlag



Mitglieder des Literaturhauses Bonn e. V., Studierende, Auszubildende, Arbeitslose, Inhaber*innen des Bonn-Ausweises und Menschen mit Schwerbehinderung zahlen den ermäßigten Eintrittspreis. Für Studierende der Universität Bonn gilt der besonders günstige Kulturticket-Preis.

Eine Mitgliedschaft im Literaturhaus Bonn e. V. kostet für Einzelmitglieder 60 €, für Studierende, Auszubildende und Arbeitslose 30 €, für Ehepaare und eingetragene Lebensgemeinschaften 90 € und für Firmen 300 € pro Kalenderjahr.

**KULTUR.
CULTURE.
CULTURA.
BONN.**

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

**Kunststiftung
NRW**

Impressum

Herausgeber: Literaturhaus Bonn e. V.
1. Vorsitzender: Dr. Thomas Fechner-Smarsly
Redaktion: Leonard Schäfer
Gestaltung: Julica Puls, www.grafik-und-co.de
Druck: Druckhaus Süd, Köln



LIEBE LITERATURFREUND*INNEN,

»Sichert die Zukunft der Literatur!« titelte jüngst die FAZ. Anlass war der eindringliche Appell, mit dem das Netzwerk der Literaturhäuser am 23. Februar eine verlässliche finanzielle Ausstattung für die Literaturvermittlung forderte. Gestiegene Honorare und Gehälter, Miet- und Energiekosten – bei seit Jahren unveränderter Förderung durch die öffentliche Hand – gefährden auch hier in Bonn die Zukunft unserer Arbeit: die Zukunft von Vermittlungskultur und -vielfalt, kultureller Bildung, Kommunikation im öffentlichen Raum.

In Unterstützung des Netzwerk-Appells laden wir Sie alle ein, das literarische Leben in Bonn zu stärken: durch den Eintritt in unseren Trägerverein, durch den Besuch unserer Veranstaltungen.

Auf Ihr zahlreiches Kommen freut sich

Ihre



Dr. Almuth Voß

Mittwoch, 19. April, 19:30 Uhr
Saal im Haus der Bildung
TONI MORRISON »REZITATIV«
EIN ABEND MIT DER ÜBERSETZERIN TANJA HANDELS

Dienstag, 25. April, 19:30 Uhr
Saal im Haus der Bildung
CLEMENS J. SETZ
»MONDE VOR DER LANDUNG«

Mittwoch, 26. April, 19:30 Uhr
Das Nyx
KOLLEG DES SCHREIBENS NRW
ABSCHLUSSVERANSTALTUNG

KLASSEBUCH

Donnerstag, 4. Mai, 19 Uhr
Clara-Schumann-Gymnasium, Aula
TONIO SCHACHINGER
»ECHTZEITALTER«

CLIMAX – LITERATOUREN

Samstag, 6. Mai, 18 Uhr
Treffpunkt: Museum Alexander Koenig, Eingang
KATHRIN RÖGGLA
»WASSER«

Montag, 8. Mai, 19:30 Uhr
Katholische Familienbildungsstätte
MILENA MICHIKO FLAŠAR
»OBEN ERDE, UNTEN HIMMEL«

**APRIL
MAI
JUNI 23**

Mittwoch, 24. Mai, 19:30 Uhr

Institut français Bonn

FELWINE SARR

»DIE ORTE, AN DENEN MEINE TRÄUME WOHNEN«

Freitag, 2. Juni, 19:30 Uhr

Saal im Haus der Bildung

KOELNER SCHMIEDE ABSCHLUSSVERANSTALTUNG

Freitag, 16. Juni, 19:30 Uhr

Collegium Leoninum, Alte Kirche

SAMUEL MEFFIRE

MIT LOTHAR KITTSTEIN

»ICH, EIN SACHSE«

Samstag, 17. Juni, 11 Uhr

Bonner Altstadt

LIT.SPAZIERGANG

THOMAS KLING-POETIKDOZENTUR

Montag, 19. Juni, 19:30 Uhr

Saal im Haus der Bildung

ULRIKE DRAESNER

»DIE VERWANDELTEN«



TONI MORRISON

»REZITATIV«

EIN ABEND MIT DER
ÜBERSETZERIN TANJA HANDELS

Moderation: Anabelle Assaf

Mittwoch, 19. April, 19:30 Uhr

Saal im Haus der Bildung

*»Es gibt ein Schreiben vor und nach Toni Morrison. Sie änderte alles.«
Der Spiegel*

Toni Morrison erhielt 1993 den Nobelpreis für Literatur – als erste afroamerikanische Autorin. Ihre Werke »The Bluest Eyes«, »Sula« oder »Song of Salomon« haben Kultstatus. Geschichte ist für sie das, was verschwiegen wird. Und sie spricht das Verschwiegene aus, kämpft, um die Existenzen und Leben, die Erzählungen jener Menschen, die aus Afrika auf den amerikanischen Kontinent verschleppt wurden, und die ihrer Nachkommen sichtbar zu machen.

Tanja Handels, geboren 1971 in Aachen, lebt und arbeitet in München, übersetzt zeitgenössische britische und amerikanische Literatur, unter anderem von Zadie Smith, Bernardine Evaristo, Anna Quindlen und Charlotte McConaghy. Sie ist auch als Dozentin für Literarisches Übersetzen tätig. 2019 wurde sie mit dem Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Preis ausgezeichnet. Der Rowohlt Verlag beauftragte sie mit der Neuübersetzung der Werke Toni Morrisons; am 14. März erscheint der erste von ihr übersetzte Band »Rezitativ«. Derzeit arbeitet sie an der Übersetzung von »The Bluest Eyes«.

In Kooperation mit **Stadtbibliothek Bonn** Gefördert durch **Deutscher Übersetzerfonds**

Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1, Bonn

Karten im VVK über Bonnticket 12 € / 6 €, Abendkasse 14 € / 8 €



CLEMENS J. SETZ

»MONDE VOR DER LANDUNG«

Moderation: Angela Leinen
Dienstag, 25. April, 19:30 Uhr
Saal im Haus der Bildung

Worms, Anfang der zwanziger Jahre des letzten Jahrhunderts. Peter Bender, ehemals Fliegerleutnant des deutschen Heeres, macht sich als Gründer einer neuen Religionsgemeinschaft und mit der Proklamation der sogenannten Hohlwelt-Theorie einen Namen: Die Menschheit, so diese Theorie, lebe nicht auf, sondern in einer Kugel, außerhalb derselben existiere nichts. Als sich nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten herumspricht, dass seine Frau Jüdin ist, wenden sich selbst seine engsten Gefolgsleute von ihm ab. Die Benders verarmen, die Repressionen gegen seine Frau werden bald unerträglich, bis die Familie 1942 verhaftet und deportiert wird. Nur der Sohn überlebt das Konzentrationslager.

Clemens J. Setz wurde 1982 geboren und arbeitet als Schriftsteller und Übersetzer in Wien. Für seine Werke erhielt er zahlreiche Auszeichnungen, zuletzt 2021 den Georg-Büchner-Preis. In seinem neuesten Roman legt er die Untersuchung der zerstörerischen Wahnwelt eines manischen Egozentriker und die Veranschaulichung eines Querdenkertums avant la lettre vor: bestürzend aktuell, von unüberbietbarer sprachlicher und gedanklicher Originalität.

Kooperation mit **Stadtbibliothek**  **Bonn**



KLASSE BUCH

TONIO SCHACHINGER

»ECHTZEITALTER«

Donnerstag, 4. Mai, 19 Uhr,
Clara-Schumann-Gymnasium, Aula

Ein elitäres Wiener Internat, untergebracht in der ehemaligen Sommerresidenz der Habsburger, der Klassenlehrer ein antiquierter und despotischer Mann. Was lässt sich hier fürs Leben lernen? Till Kokorda kann weder mit dem Kanon, noch mit dem snobistischen Umfeld viel anfangen. Seine Leidenschaft sind Computerspiele, konkret: das Echtzeit-Strategiespiel Age of Empires 2. Ohne dass jemand aus seiner Umgebung davon wüsste, ist er mit fünfzehn eine Online-Berühmtheit, der jüngste Top-10-Spieler der Welt. Nur: Wie real ist so ein Glück?

Tonio Schachinger wurde 1992 geboren. Sein Roman »Nicht wie ihr« gelangte 2019 auf die Shortlist des deutschen Buchpreises. Er lebt und arbeitet in Wien.

Die Veranstaltung ist Teil unserer KlasseBuch-Reihe: Aufbauend auf Projektarbeit und Lektüre im Unterricht, wird eine öffentliche Lesung für Schüler*innen zum Live-Erlebnis, an dem sie aktiv beteiligt sind.

Gefördert durch RheinEnergie
Stiftung | Kultur



CLIMAX – LITERATOUREN ZU ORTEN DES KLIMAWANDELS **KATHRIN RÖGGLÄ**

»WASSER«

Samstag, 6. Mai, 18 Uhr

Treffpunkt: Eingang

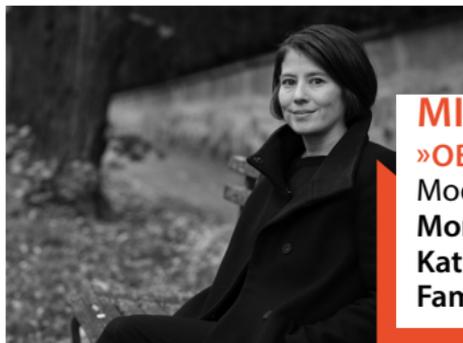
Museum Alexander Koenig

In seiner Veranstaltungsreihe »ClimaX« sucht das Netzwerk Literatur Rheinland die Verbindung aus Literatur und Nachhaltigkeit. Deswegen bringen wir die Autorin Kathrin Rögglä und Expert*innen zum Thema Klimawandel gemeinsam auf eine Bühne. Und betrachten gleichzeitig hautnah die regionalen Folgen des Klimawandels. Während eines Spaziergangs am Rheinufer werden Rögglä ihre Texte und die Wissenschaftler*innen ihre Expertise mit Ihnen teilen. Enden wird die Veranstaltung im Clubraum des Hauses der Evangelischen Kirche Bonn, mit direktem Rheinblick und einer Podiumsdiskussion.

Kathrin Rögglä steht seit 1988 aktiv in der literarischen Öffentlichkeit. Sie lebt und arbeitet im Rheinland, ist Professorin für Literarisches Schreiben an der Kunsthochschule für Medien Köln, schreibt Theaterstücke, Prosa und Essays und erhielt hierfür bereits über 30 Auszeichnungen. Zuletzt erschienen ist ihr Theaterstück »Wasser«, das sich mit dem Umgang und den Folgen des Klimawandels auseinandersetzt. Dafür recherchierte sie in Sachsen und traf dort Aktivist*innen, Öko-Initiativen, Unternehmer*innen und Umweltbeamte. Doch Wasser als Mangelercheinung wie auch zerstörerische Flut sind längst auch in NRW zum dringenden ökologischen Problem geworden.

Gefördert durch





MILENA MICHIKO FLAŠAR

»OBEN ERDE, UNTEN HIMMEL«

Moderation: Judith Merchant

Montag, 8. Mai, 19:30 Uhr

Katholische
Familienbildungsstätte Bonn

Herr Ono ist unbemerkt verstorben. Allein. Es gibt viele wie ihn, immer mehr. Erst wenn es wärmer wird, rufen die Nachbarn die Polizei. Und dann Herrn Sakai mit dem Putztrupp, zu dem Suzu nun gehört. Sie sind spezialisiert auf solche Kodokushi-Fälle. »Fräulein Suzu«, wie der Chef sie nennt, fügt sich widerstrebend in die neuen Aufgaben. Es braucht dafür viel Geduld, Ehrfurcht und Sorgfalt, außerdem einen robusten Magen. Die Städte wachsen, zugleich entfernt man sich voneinander, und häufig verschwimmt die Grenze zwischen Desinteresse und Diskretion. Suzu lernt schnell. Und sie lernt schnell Menschen kennen. Tote wie Lebendige, mit ganz unterschiedlichen Daseinswegen. Sie sieht Fassaden bröckeln und ihre eigene porös werden.

Milena Michiko Flašar, geboren 1980 in St. Pölten, hat in Wien und Berlin Germanistik und Romanistik studiert. Ihre Romane »Ich nannte ihn Krawatte« und »Herr Kato spielt Familie« wurden mehrfach ausgezeichnet und in zahlreiche Sprachen übersetzt. In ihrem neusten Roman hat die Autorin eine frische, oft heitere Sprache für ein großes Thema unserer Zeit gefunden. Und sie hat liebenswert verschusselte Figuren erschaffen, die man gern begleitet.

In Kooperation mit



KATHOLISCHE
FAMILIENBILDUNGSSTÄTTE BONN



FELWINE SARR

»DIE ORTE, AN DENEN MEINE TRÄUME WOHNEN«

Mit der Übersetzerin Doris Heinemann
Moderation: Anabelle Assaf
In deutscher und französischer Sprache
Mittwoch, 24. Mai, 19:30 Uhr
Institut français Bonn

»Ich will dem Leben die leuchtende Seite zurückgeben – ungeachtet des vorherrschenden Zynismus«. Felwine Sarr

Felwine Sarr wurde 1972 in Niodior im Senegal geboren. Er ist Schriftsteller, Musiker und lehrt als Professor für Wirtschaftswissenschaften. Im März 2018 wurde er gemeinsam mit Benedicte Savoy von Frankreichs Präsident Emmanuel Macron beauftragt, die Rückgabe französischer Raubkunst nach Afrika vorzubereiten. Längst ist Sarr einer der meistdiskutierten Denker Afrikas. Bekannt wurde er mit essayistischen Texten wie »Afrotopia« und hat damit weltweite Debatten angeführt. Nun hat er seinen ersten Roman geschrieben.

Die Zwillingenbrüder Fodé und Bouhel wachsen im Senegal auf und sind auf der Suche nach ihrem Selbst. Fodé ist Schreiner, er führt ein traditionelles Leben in seiner Heimat und folgt seiner spirituellen Berufung. Bouhel entscheidet sich für die Literatur und die Musik. Er studiert in Frankreich und findet in der Liebe mit Ulga, einer polnische Studentin, seine Erfüllung. Doch ein Unglück versperrt ihren gemeinsamen Weg in die Zukunft. Die Brüder finden erst Jahre später wieder zusammen. »Die Orte, an denen meine Träume wohnen« ist ein philosophischer, poetischer und zutiefst menschlicher Roman.

Gefördert durch **Deutscher
Übersetzerfonds**

In Kooperation mit

**INSTITUT
FRANÇAIS**
DNN



SAMUEL MEFFIRE

MIT LOTHAR KITTSTEIN

»ICH, EIN SACHSE«

Moderation: Philipp Seehausen

Freitag, 16. Juni, 19:30 Uhr

Collegium Leoninum, Alte Kirche

Foto: Olaf Ballnus

Samuel Njankou Meffire wurde 1970 in Zwenkau bei Leipzig geboren. Er wuchs als Afrodeutscher in der DDR auf und wurde allen Widrigkeiten zum Trotz der erste Schwarze Polizist Ostdeutschlands. 1994 trat er aus der Polizei Sachsen aus, wurde straffällig und verbüßte knapp sieben Jahre Haft. Heute lebt er mit seiner Frau und seinen zwei Töchtern in Bonn und arbeitet mit gewaltauffälligen Jugendlichen und als Coach für Mitarbeiter*innen im Öffentlichen Dienst zum Thema Gefahrenlagen. Berufsbegleitend studiert er Soziale Arbeit an einer Fernuniversität. Der Bonner Autor gewährt in »Ich, ein Sachse« gemeinsam mit Co-Autor Lothar Kittstein einen intimen Einblick in seine Gefühlswelt. Im Rückblick auf sein bisheriges Leben erzählt er zugleich einen oft übersehenen Teil deutsch-deutscher Geschichte.

Lothar Kittstein, 1970 in Trier geboren, ist ebenfalls Bonner und seit 2005 überregional als Theaterautor tätig. Seine Stücke werden an vielen deutschen Bühnen – Theater Bonn, Schauspiel Frankfurt, Berliner Ensemble – gespielt. Als promovierter Historiker ist Kittstein außerdem bestens mit der wechselhaften deutsch-deutschen Geschichte vertraut.

Gefördert durch **Lit** | Gesellschaft
für Literatur in
NRW | Nordrhein-Westfalen

Collegium Leoninum, Noeggerathstraße 34, Bonn
Karten im VVK über Bonnticket 12 € / 6 €, Abendkasse 14 € / 8 €



ALTSTADT

LIT.SPAZIERGANG

Samstag, 17. Juni, 11 Uhr
Bonner Altstadt

Am »Tag des Bönnschen Viertels« gehen wir mit Ihnen genau dorthin: Wir werden Teil eines großen Straßenfests und führen Sie ins Modellquartier der Inneren Nordstadt, das – neben dem Combahnviertel – als lebendiger Raum für Menschen in Bonn nachhaltige Begegnungen schaffen soll.

Wir betrachten das Viertel mittels der Stimmen und Texte Bonner Autor*innen, denen wir über Kopfhörer lauschen werden. Während eines Spaziergangs entlang einer festgelegten Route von der Innenstadt bis in die Innere Nordstadt werden die Stadt unser Museum und ein Text-Musik-Mix mit Bonn-Bezug unser Audioguide sein. Im Anschluss gibt es Gelegenheit, das Bönnsche Viertel näher zu erkunden und an vielfältigen Aktivitäten teilzunehmen.

In Kooperation mit



Treffpunkt: Bottlerplatz 1
Teilnahme kostenlos, keine Anmeldung erforderlich



THOMAS KLING-POETIKDOZENTUR

ULRIKE DRAESNER

»DIE VERWANDELTEN«

Moderation: Thomas Fechner-Smarsly
Montag, 19. Juni, 19:30 Uhr
Saal im Haus der Bildung

Foto: Dominik Butzmann

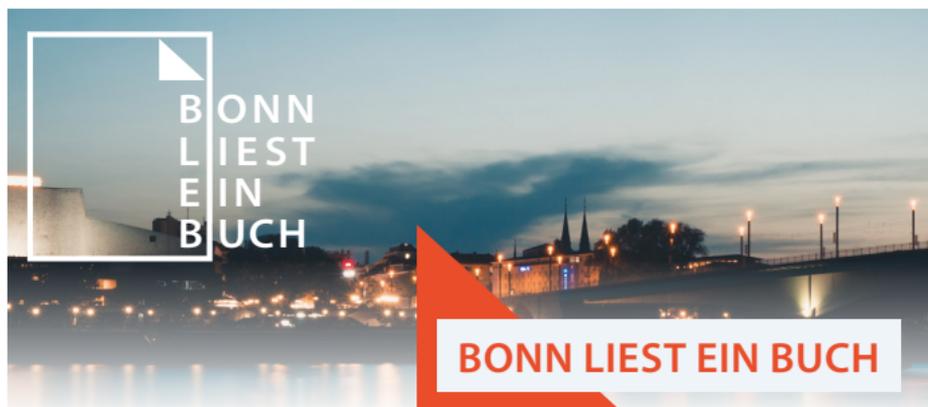
Eine nationalsozialistische Vorzeigemutter, die anderen beibringt, wie Kinder zu erziehen sind, doch über das Wichtigste, was sie verloren hat, niemals spricht. Eine Köchin, die lieber Frauen geliebt hätte als den Dienstherrn, unterwegs durch das zerstörte Deutschland im Sommer 1945. Ein Mädchen in München, geboren in einem Lebensbornheim der SS. Eine alleinerziehende Anwältin von heute, die nach dem Tod ihrer Mutter unverhofft eine Wohnung in Wrocław erbt – und einen polnischen Zweig der Familie entdeckt. Was bedeutet es, in einem Staat zu leben, der Menschenzucht betreibt? Und wie darüber schreiben, was den Frauen im Krieg geschieht? Was ihnen die Sprache nimmt. Was sie für immer verwandelt.

Ulrike Draesner wurde am 20. Januar 1962 in München geboren. Sie lebt als freie Schriftstellerin in Berlin und in Leipzig, wo sie seit 2018 das Deutsche Literaturinstitut Leipzig leitet. In den vergangenen fünfundzwanzig Jahren publizierte sie sieben Gedichtbände, sieben Romane, mehrere Erzähl- und Essaybände, Hörspiele, Übersetzungen und beteiligte sich an zahlreichen intermedialen Projekten.

Gefördert durch **Kunststiftung
NRW**

In Kooperation mit **Stadtbibliothek Bonn**





Nach der erfolgreichen BONN LIEST EIN BUCH-Premiere vor zwei Jahren machen wir auch 2023 erneut Literatur zum Stadtgespräch. Diesmal starten wir mit einem breit aufgestellten, 3-stufigen Findungsprozess: Im März waren Bonner Lesekreise, Bibliotheken und Literaturhaus-Mitglieder gebeten, ihre Vorschläge für eine Longlist abzugeben. Die Bonner Buchhandlungen wählen daraus im April eine drei Titel umfassende Shortlist aus. In der entscheidenden Phase kommt dann die gesamte Stadt ins Spiel: Den ganzen Mai über können alle Bonner*innen online oder in ihrer lokalen Buchhandlung eine Stimme für ihren Favoriten abgeben. Pünktlich vor der Sommerpause verkünden wir das glückliche Gewinner-Buch – verbunden mit der Einladung an alle Interessierten, sich mit kreativen Ideen am Projekt zu beteiligen: privaten und öffentlichen Lesekreisen, Literaturpicknicks, Aufführungen, Podcasts, Kostümwettbewerben, Vorlesestunden und und und ...

Das **Literaturhaus Bonn** dient hierbei als Knotenpunkt und Ansprechpartner: Wir sammeln alle Aktionen auf der Projektplattform, stehen Ihnen mit Rat und Erfahrung bei der Planung Ihres BLEB-Events zur Seite und bilden – u.a. mit unserem Literarischen Quartett sowie einer abschließenden Autor*innenlesung – eine Rahmenhandlung.

www.bonnl Niesteinbuch.de

Gefördert vom Kulturreferat der Stadt Bonn

In Kooperation mit **General-Anzeiger**

NRW./SCHREIB AKADEMIE

DIE NRW-SCHREIBAKADEMIE STELLT SICH VOR

Vom Schreibseminar, über Hilfe bei der Verlagssuche oder Stimm- und Sprechtraining für Lesungen bietet die NRW-Schreibakademie alles, was Sie als Schreibende für Ihren Werdegang benötigen. Gefördert vom Landesministerium für Kultur und Wissenschaft und unter der Leitung des Literaturhauses Bonn, unterstützt die Akademie die literarische Szene in NRW und hat dafür ein umfassendes Angebot erarbeitet. Schreibende mit unterschiedlichsten Fragestellungen finden für keines oder kleines Geld das für sie passende Angebot. Verpassen Sie keine Bewerbungsfrist und schauen Sie regelmäßig auf unsere Website:

www.schreibakademie.nrw

Dem interessierten Publikum bietet sich gleichzeitig die Möglichkeit, schon heute den literarischen Nachwuchs zu erleben, der morgen auf den großen Bühnen und Bestsellerlisten steht. Regelmäßig veranstalten wir Podien und Lesungen, in denen die Teilnehmenden ihre Texte einem interessierten Publikum vorstellen und mit Ihnen in lockerer Atmosphäre ins Gespräch kommen möchten, gerne bei einem Kaltgetränk.

**/ ABSCHLUSSVERANSTALTUNG
WUPPERTAL+DÜSSELDORF
KOLLEG DES SCHREIBENS
MITTWOCH, 16. APRIL, 16 UHR
HUTMACHER DER UTOPIASTADT, WUPPERTAL**

Mit Studierenden der Universitäten Wuppertal und Düsseldorf /
Leitungsteam: Tilman Strasser (Kulturkonzepter, Autor) und
Martina Wunderer (Lektorin, Suhrkamp)

Hutmacher der Utopiastadt, Mirker Str. 48, Wuppertal, freier Eintritt

**/ ABSCHLUSSVERANSTALTUNG
BONN+MÜNSTER
KOLLEG DES SCHREIBENS
MITTWOCH, 26. APRIL, 19:30 UHR
DAS NYX, BONN**

Mit Studierenden der Universitäten Bonn und Münster /
Leitungsteam: Denis Pfabe (Autor, Rowohlt) und Simon Lörsch
(Lektor, Suhrkamp)

Das Nyx, Vorgebirgsstraße 19, Bonn, freier Eintritt

**/ ABSCHLUSSVERANSTALTUNG
KOELNER SCHMIEDE
FREITAG, 2. JUNI, 19:30 UHR
SAAL IM HAUS DER BILDUNG, BONN**

Die Textwerkstatt für deutschsprachige Autor*innen zwischen 18 und
35 Jahren förderte unter der Leitung von Julia von Lucadou (Autorin,
Hanser Berlin) und Denis Pfabe die literarischen Stimmen von morgen.

Saal im Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1, Bonn, freier Eintritt

UND WEITER IM PROGRAMM:



zwischen/miete nrw

DAS MONATLICHE
LITERATURBRIEF-ABO

WORTREICH

DIE JUNGE LITERATURGRUPPE
IM LITERATURHAUS BONN

Wenn du gern liest, gern über aktuelle Bücher sprichst, Gleichgesinnte suchst und zwischen 16 und 29 bist, dann komm zu uns! Unter der Leitung von Lektorin Anna-Maria Valerius lesen wir Werke der eingeladenen Autorinnen und Autoren. Wortreiches Diskutieren steht im Mittelpunkt!

INFOS UND ANMELDUNG UNTER:
MITLESEN@LITERATURHAUS-BONN.DE


LESEZIRKEL
LITERATURHAUS BONN

Lektüre sucht Auseinandersetzung, Hintergrundwissen, Debatte – das Literaturhaus Bonn sucht aktive Leserinnen und Leser mit Freude am Dialog. Unseren Mitgliedern bieten wir einen von der Bonner Autorin Judith Merchant geleiteten Lesezirkel an, der Titel im Literaturhaus-Programm liest und diskutiert. Neuzugänge sind stets willkommen!

KOMMENDE TERMINE:

- 3. APRIL MILENA MICHIKO FLAŠAR »OBEN ERDE, UNTEN HIMMEL«
- 2. MAI TONI MORRISON »REZITATIV«
- 5. JUNI ULRIKE DRAESNER »DIE VERWANDELTEN«



VOGELS KLIMACHECK:

WER HAT DEN UMWELTFREUNDLICHSTEN FUHRPARK DER BRANCHE?

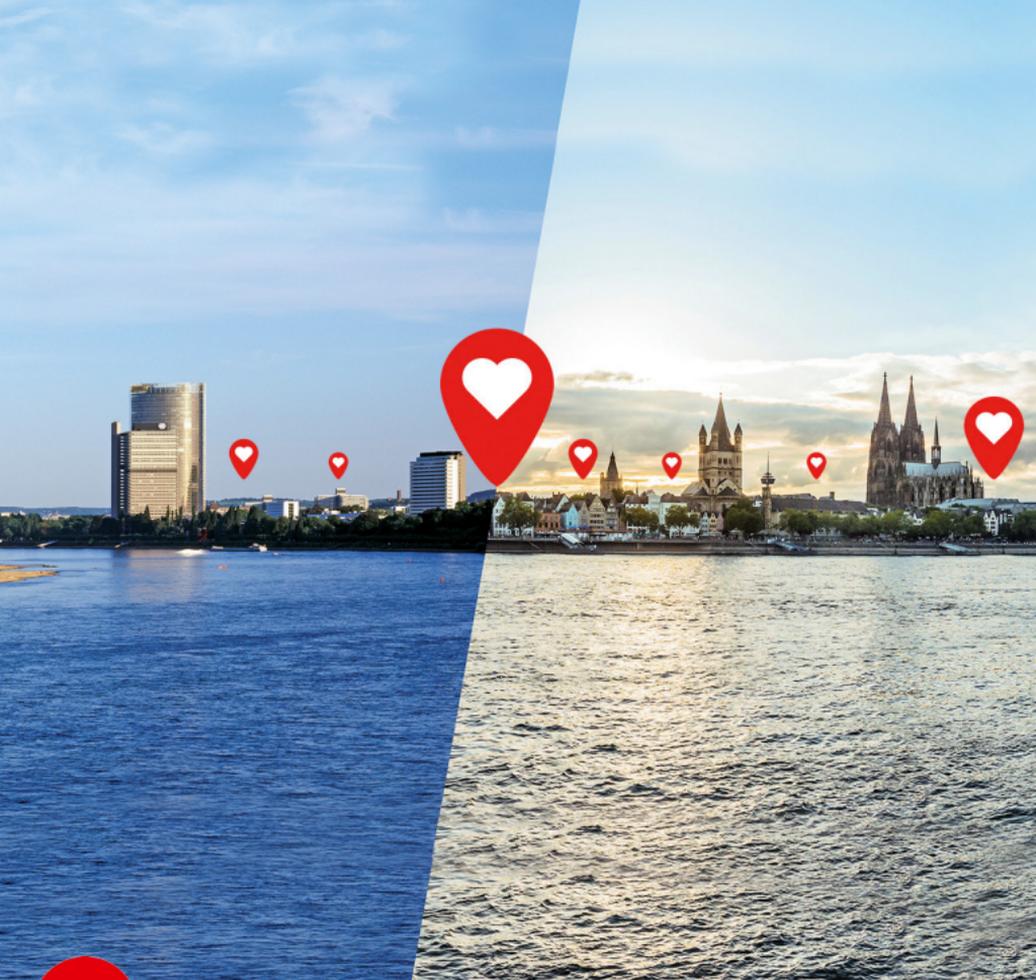
„Post und DHL – mit Abstand. Mit ca. 40.000 Elektrotransportern, E-Trikes und E-Bikes ist über die Hälfte der deutschen Zustellflotte emissionsfrei. Außerdem versenden die mit GoGreen schon seit 11 Jahren unsere privaten Pakete und seit diesem Jahr auch alle Briefe in Deutschland durch Klimaschutzinvestitionen komplett CO₂-neutral. **Läuft.**“

GELB IST GRÜN.

Selber checken auf: [VogelCheckt.de](https://www.vogelcheckt.de)

Deutsche Post 





#hiermitherz

Die Vereine der Region geben Menschen Perspektiven – wir geben ihnen das passende Spendenportal.

Einfach Projekt anmelden und unterstützen lassen. Oder gleich für das Lieblingsprojekt spenden:

hiermitherz.de



**Sparkasse
KölnBonn**